

Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern

Telefon +41 31 359 71 11
Fax +41 31 359 71 71
info@swissolympic.ch
www.swissolympic.ch

Ausführungsbestimmungen zu den «Richtlinien für die Einstufung der Sportarten»

Version: Gültig ab 1. Januar 2021

Erstellerin: Abteilung Sport

Inhaltsverzeichnis

Einzel/Team- oder Mannschaftssportart	3
Kriterien für die Einstufung der Sportarten.....	3
1 Leistungssportförderung (maximal 25 Punkte)	3
1.1 Olympische Spiele (maximal 5 Punkte)	3
1.2 WM/EM (maximal 5 Punkte).....	3
1.3 Potenzial für den kommenden Olympiazzyklus (maximal 5 Punkte).....	4
1.4 Nachwuchserfolge im internationalen Vergleich (maximal 4 Punkte).....	5
1.5 Leistungssport-Förderkonzept der entsprechenden Sportart (maximal 6 Punkte)	7
2 Bedeutung der Sportart (maximal 12 Punkte).....	8
2.1 Internationale Verbreitung (maximal 3 Punkte).....	8
2.2 Nationale Verbreitung (maximal 4 Punkte).....	8
2.3 Ökonomische und mediale Relevanz (maximal 3 Punkte)	9
2.4 Sportgrossanlässe (maximal 2 Punkte)	9
Inkraftsetzung.....	10

Einzel/Team- oder Mannschaftssportart

Die Zuteilung der Sportarten erfolgt in zwei Kategorien – gemäss Anhang 1:

- Einzel-/Teamsportarten
- Mannschaftssportarten

Kriterien für die Einstufung der Sportarten

Folgend sind die Details der einzelnen Kriterien beschrieben, wie sie bei der Beurteilung für die Einstufung angewendet werden.

1 Leistungssportförderung (maximal 25 Punkte)

1.1 Olympische Spiele (maximal 5 Punkte)

Richtlinientext

- Es zählt das beste Ergebnis der Sportart an den Olympischen Sommer- bzw. Winterspielen des entsprechenden Olympiazklus.

Umsetzung:

- Es werden wie folgt Punkte verteilt:

Pkt.	Einzel-/Teamsportarten	Mannschaftssportarten
5	Medaille	Diplom
4	Diplom	9.-12. Rang
3	9.-12. Rang	Teilnahme
2	13.-16. Rang	
1	Teilnahme	

1.2 WM/EM (maximal 5 Punkte)

Richtlinientext

- Es zählt das beste Ergebnis der Sportart an den Welt- oder Europameisterschaften in der höchsten Elite-Kategorie während des ganzen entsprechenden Olympiazklus.

Umsetzung:

- Es werden wie folgt Punkte verteilt:

Pkt.	Einzel-/Teamsportarten		Mannschaftssportarten	
	WM	EM	WM	EM
5	Medaille		Medaille	-
4	4.-6. Rang	Medaille	Im 1. Ranglistendrittel an Endrunde	Medaille
3	7.-8. Rang	4.-6. Rang	Teilnahme Endrunde	Im 1. Ranglistendrittel an Endrunde
2	9.-12. Rang	7.-8. Rang	Im 1. Ranglistendrittel inkl. Qualifikation	Teilnahme Endrunde
1	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme an Qualifikation (unabhängig der Division)	Teilnahme an Qualifikation (unabhängig der Division)

- Bei olympischen Sportarten, welche ebenfalls nicht-olympische Disziplinen beinhalten, werden nur die Resultate aus den an den Olympischen Spielen im Programm stehenden Disziplinen gezählt.
- Falls andere internationale Wettkämpfe höher gewichtet werden als die offiziellen WM/EM, können in begründeten Ausnahmefällen erstere anstelle der WM/EM bewertet werden, insofern dies mit Swiss Olympic im Zuge der Leistungsvereinbarung entsprechend definiert wurde.
- Für Einzel-/Teamsportarten: Damit ein Resultat mit der vollen Punktzahl gewertet wird, ist eine Mindestzahl von 8 Nationen an der WM und von 6 Nationen an der EM erforderlich. Ist dies nicht der Fall, werden die Punkte halbiert (allfällige halbe Punkte werden erst am Schluss beim Gesamtpunktetotal zu Gunsten der Sportart aufgerundet). Bei geringer Anzahl Teilnehmende entscheidet Swiss Olympic fallweise über zusätzliche Punktabzüge.
- Für Mannschaftssportarten: Bei geringer Anzahl Nationen und/oder geringer Teilnehmerzahl entscheidet Swiss Olympic fallweise über mögliche Punktabzüge.
- Bei nicht-olympischen Sportarten der Einstufung 4 & 5 ist der Verband verantwortlich dafür, dass jeweils spätestens 1 Monat nach jeder WM/EM eine komplette Rangliste an Swiss Olympic zugestellt wird. Ohne vom Verband zugestellte Ranglisten werden keine Resultate ausgewertet und in der Einstufung berücksichtigt.

1.3 Potenzial für den kommenden Olympiazzyklus (maximal 5 Punkte)

Richtlinientext

- Es zählt das Potenzial, welches die entsprechende olympische Sportart im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele (bei Mannschaftssportarten inkl. WM/EM) bzw. die entsprechende nicht-olympische Sportart im Hinblick auf die kommenden Welt- und Europameisterschaften in der höchsten Elite-Kategorie aufweist.

Umsetzung:

- Bei der Beurteilung fliessen u.a. folgende Kriterien ein: Athlet*innenpotenzial (es gibt mehrere Athlet*innen, die in den letzten zwei Jahren des letzten Olympiazzyklus mindestens 1x an EM/WM/OS (Weltcup) einen Podestplatz erzielt haben und sich mit einem hohen Commitment auf die nächsten Olympischen Spiele vorbereiten wollen) / Teampotenzial (es gibt ein Team, das im letzten Olympiazzyklus mindestens 1x an EM/WM einen Diplomplatz erzielt hat und sich mit einem hohen Commitment auf die nächsten Olympischen Spiele vorbereiten will) / Erfolgsgeschichte auf Stufe EM/WM/OS in den letzten 20 Jahren / Qualität der Förderstrukturen bzw. Leistungssport-Förderkonzept.
- Bei nicht-olympischen Sportarten der Einstufung 4 und 5 ist der Verband verantwortlich dafür, die entsprechenden Ranglisten bei Swiss Olympic einzureichen. Ohne vom Verband zugestellte Ranglisten werden keine Resultate ausgewertet bzw. kein Potenzial bestimmt und in der Einstufung berücksichtigt.
- Es werden wie folgt Punkte für die olympischen Sportarten vergeben:

Pkt.	Einzel-/Teamsportarten olympisch	Mannschaftssportarten olympisch
5	Die Sportart hat grosses Potenzial, dass mehrere Athlet*innen Medaillen an den kommenden Olympischen Spielen gewinnen können.	Die Mannschaftssportart hat grosses Potenzial, dass sie sich für die kommenden Olympischen Spiele qualifizieren kann.
4	Die Sportart hat grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in eine Medaille an den kommenden Olympischen Spielen gewinnen kann.	Die Mannschaftssportart hat grosses Potenzial, dass sie an einer WM (höchste Kategorie) im kommenden Olympiazzyklus eine Top-8-Klassierung erreichen kann.
3	Die Sportart hat grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in ein Diplom an den kommenden Olympischen Spielen gewinnen kann.	Die Mannschaftssportart hat grosses Potenzial, dass sie sich für eine WM (höchste Kategorie) im kommenden Olympiazzyklus auf sportlichem Weg (nicht nur aufgrund Heimrecht) qualifizieren kann.
2	Die Sportart hat grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in eine Top-16-Klassierung an den kommenden Olympischen Spielen erreichen kann.	Die Mannschaftssportart hat grosses Potenzial, dass sie sich für eine EM (höchste Kategorie) im kommenden Olympiazzyklus auf sportlichem Weg (nicht nur aufgrund Heimrecht) qualifizieren kann.

1	Die Sportart hat grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in sich für die kommenden Olympischen Spiele qualifizieren kann.	Die Mannschaftssportart hat grosses Potenzial, dass sie an den Qualifikationsturnieren für eine EM/WM (höchste Kategorie) teilnehmen kann.
---	--	--

Hinweis zu Einzel-/Teamsportarten: Bei kleinen Teilnehmerfeldern kann fallweise vom obigen Punkteraster abgewichen werden.

- Es werden wie folgt Punkte für die nicht-olympischen Sportarten vergeben:

Pkt.	Einzel-/Teamsportarten			Mannschaftssportarten		
	Teilnehmende Nationen: >40 an WM bzw. >25 an EM	Teilnehmende Nationen: 20-39 an WM bzw. 10-24 an EM	Teilnehmende Nationen: 8-19 an WM bzw. 6-9 an EM	Teilnehmende Nationen: >20 an WM oder EM (inkl. Qualifikation)	Teilnehmende Nationen: 10-19 an WM oder EM (inkl. Qualifikation)	Teilnehmende Nationen: <10 an WM oder EM (inkl. Qualifikation)
4	Grosses Potenzial, dass mehrere Athlet*innen bzw. Teams an den WM in den kommenden 4 Jahren eine Medaille gewinnen	--	--	--	--	--
3	Grosses Potenzial, dass in den kommenden 4 Jahren mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team an den WM eine Medaille gewinnt oder dass mehrere Athleten bzw. Teams an den EM eine Medaille gewinnen	Grosses Potenzial, dass mehrere Athlet*innen bzw. Teams an den WM in den kommenden 4 Jahren eine Medaille gewinnen		Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Medaille zu gewinnen		
2	Grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team in den kommenden vier Jahren an den WM eine Top-8-Klassierung erreicht oder an den EM eine Medaille gewinnt	Grosses Potenzial, dass in den kommenden 4 Jahren mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team an den WM Medaille gewinnt oder dass mehrere Athlet*innen bzw. Teams an den EM eine Medaille gewinnen	Grosses Potenzial, dass mehrere Athleten bzw. Teams in den kommenden 4 Jahren an den WM eine Medaille gewinnen	Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Top-8-Klassierung zu erreichen	Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Medaille zu gewinnen	
1	Grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team in den kommenden 4 Jahren an den WM eine Top-16-Klassierung oder an den EM eine Top-8-Klassierung erreicht	Grosses Potenzial, dass mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team in den kommenden 4 Jahren an den WM eine Top-8-Klassierung erreicht oder an den EM eine Medaille gewinnt	Grosses Potenzial, dass in den kommenden 4 Jahren mindestens eine Athlet*in bzw. ein Team an den WM eine Medaille gewinnt oder dass mehrere Athlet*innen bzw. Teams an den EM eine Medaille gewinnen	Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Top-16-Klassierung zu erreichen	Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Top-8-Klassierung zu erreichen	Grosses Potenzial an einer WM/EM in den kommenden 4 Jahren eine Medaille zu gewinnen

1.4 Nachwuchserfolge im internationalen Vergleich (maximal 4 Punkte)

Richtlinientext

- Die Beurteilung erfolgt anhand der erzielten Resultate in der höchsten internationalen Nachwuchskategorie (Junioren-WM und -EM) während des ganzen entsprechenden Olympiazklus.

Umsetzung:

- Es wird jeweils nur die höchste internationale Nachwuchskategorie einer Sportart evaluiert bzw. bewertet (JEM und JWM → wird in der Leistungsvereinbarung festgelegt).
- Bei olympischen Sportarten werden nur die olympischen Disziplinen evaluiert. In begründeten Fällen können aufgrund des international praktizierten Athlet*innenwegs weitere Disziplinen berücksichtigt werden (solche Ausnahmen werden in der Leistungsvereinbarung festgehalten).
- Bei nicht-olympischen Sportarten der Einstufung 4 und 5 ist der Verband verantwortlich dafür, dass jeweils spätestens 1 Monat nach jeder JWM/JEM (höchste Nachwuchskategorie) eine komplette Rangliste an Swiss Olympic zugestellt wird. Ohne vom Verband zugestellte Ranglisten werden keine Resultate ausgewertet und in der Einstufung berücksichtigt.
- Die Punktevergabe erfolgt bei den Einzel- und Teamsportarten nach folgendem Raster:

Bei Sportarten mit jährlichen JWM bzw. JEM	
<u>Junioeren:</u>	
- 7+ verschiedene Athleten bzw. 4 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 2 Pkt.
- 5-6 verschiedene Athleten bzw. 3 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1.5 Pkt.
- 3-4 verschiedene Athleten bzw. 2 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1 Pkt.
- 1-2 verschiedene Athleten bzw. 1 Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0.5 Pkt.
- Kein Athlet/Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0 Pkt.
<u>Juniorinnen:</u>	
- 7+ verschiedene Athletinnen bzw. 4 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 2 Pkt.
- 5-6 verschiedene Athletinnen bzw. 3 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1.5 Pkt.
- 3-4 verschiedene Athletinnen bzw. 2 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1 Pkt.
- 1-2 verschiedene Athletinnen bzw. 1 Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0.5 Pkt.
- Keine Athletin/Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0 Pkt.
<u>Bei Sportarten mit JWM bzw. JEM alle zwei Jahre</u>	
<u>Junioeren:</u>	
- 4 verschiedene Athleten bzw. 2 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 2 Pkt.
- 3 verschiedene Athleten mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1.5 Pkt.
- 2 verschiedene Athleten bzw. 1 Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1 Pkt.
- 1 Athlet mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0.5 Pkt.
- Kein Athlet/Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0 Pkt.
<u>Juniorinnen:</u>	
- 4 verschiedene Athletinnen bzw. 2 verschiedene Teams mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 2 Pkt.
- 3 verschiedene Athletinnen mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1.5 Pkt.
- 2 verschiedene Athletinnen bzw. 1 Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 1 Pkt.
- 1 Athletinnen mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0.5 Pkt.
- Keine Athletin/Team mit JEM-Resultat T0p 12 bzw. JWM-Resultat Top 16	→ 0 Pkt.
<ul style="list-style-type: none"> → Bei weniger als 16 teilnehmenden Nationen werden die Punkte halbiert. → Um eine Berechnung zu ermöglichen, werden bei Sportarten welche sowohl Einzel- als auch Teamdisziplinen beinhalten, die Resultate von Teams auf Resultate von Einzelathleten heruntergebrochen. Ein Teamresultat zählt dabei unabhängig von der Teamgrösse jeweils als zwei Einzelresultate. → Als verschieden gelten Teams, deren Teambesetzungen sich zu mehr als 50% voneinander unterscheiden. → Eine Athlet*in wird jeweils nur einmal gewertet, unabhängig davon ob er/sie als Einzelathlet*in oder als Teammitglied in Erscheinung getreten ist. → Allfällige halbe Punkte werden erst am Schluss beim Gesamtpunktetotal zu Gunsten der Sportart aufgerundet. → Bei den ausschliesslich von Frauen ausgeübten Sportarten wie z.B. Rhythmische Gymnastik, Synchronschwimmen etc. werden die Punkte verdoppelt. 	

- Die Punktevergabe erfolgt bei den Mannschaftssportarten nach folgendem Raster:

Pkt.	2-jähriger Rhythmus	1-jähriger Rhythmus
4	2 Teilnahmen an Endrunde JEM/JWM mit Qualifikationsrunden und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)	Mind. 3 Teilnahmen an Endrunde mit Qualifikationsrunden und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)
3	Mind. 1 Teilnahme an Endrunde mit Qualifikationsrunden und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)	Mind. 2 Teilnahmen an Endrunde mit Qualifikationsrunden und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)
2	Mind. 1 Teilnahme an Endrunde mit Qualifikationsrunden; oder mind. 1 Teilnahme an Qualifikationsrunde und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)	Mind. 2 Teilnahmen an Endrunde mit Qualifikationsrunden; oder mind. 2 Teilnahmen an Qualifikationsrunden und erste Ranglistenhälfte (inkl. aller Runden)
1	Mind. 2 Teilnahmen an Endrunde ohne Qualifikationsrunden; oder mind. 2 Teilnahmen an Qualifikationsrunden	Mind. 4 Teilnahmen an Endrunde ohne Qualifikationsrunden; oder mind. 4 Teilnahmen an Qualifikationsrunden
Bei weniger als 16 teilnehmenden Nationen (inkl. Qualifikationsrunden) entscheidet Swiss Olympic fallweise über Punkteabzüge		

1.5 Leistungssport-Förderkonzept der entsprechenden Sportart (maximal 6 Punkte)

Richtlinientext

- Die im entsprechenden Olympiazzyklus umgesetzten Massnahmen des Leistungssport-Förderkonzepts werden hinsichtlich Qualität, Effektivität und Nachhaltigkeit beurteilt.

Umsetzung:

- Die Beurteilung wird anhand des folgenden Rasters vorgenommen:

Beurteilung Umsetzung Leistungssport-Förderkonzept

Kriterium		-	+/-	+	+/+	Wertung
		0.00	0.25	0.50	0.75	
1	Leistungssport-Förderkonzept: - Inhalt (vollständig abgedeckter Athlet*innenweg idealerweise im Sinne von FTEM) - Dokumentation und Kommunikation - Verankerung im Verband bzw. in der Sportart					
2	Leistungsziele OS/WM/EM/JWM/JEM etc.: - Internationale Ausrichtung (Orientierung am Weltstand) - Abgeglichen mit Strategie Verband und den strategischen Zielen von Swiss Olympic - Zielerreichungsgrad					
3	Finanzierung: - Eigeninvestitionen des Verbandes in die Leistungssportförderung der Sportart (exklusiv Beiträge Bund und Swiss Olympic) - Stabilität und Entwicklung der Finanzen im Leistungssport im Vergleich zum vorherigen OS-Zyklus					
4	Förderlogik: - Kaderstruktur - Selektionslogik und Prozess (Transparenz) - Verbindung Trägerschaften/Verband - Nationale Abdeckung					
5	Karriereplanung: - Verantwortlichkeiten geklärt - Proaktives Umfeldmanagement (Eltern, Schule/Ausbildung, Armee, u.a.) pro Phase auf dem Athletenweg - Bewirtschaftung der Übergänge auf dem Athlet*innenweg - Vorbereitung Nachsportkarriere					
6	Trainer*innen: - Anstellungsverhältnis und Beschäftigungsgrad (Quantität) - Ausbildungsqualifikation/Fachkompetenz der Trainer*innen (Qualität) - Kontinuität im OS-Zyklus - Karriereplanung - Förderung von High Potential und Schweizer Trainer*innen	auf Stufe Nachwuchs				
		auf Stufe Elite				
7	Trainingsinfrastruktur: - Quantität/Qualität der Infrastruktur inkl. Betrieb und Umfeld (Schule, Unterkunft, etc.) - Abgestimmt auf die Kaderstrukturen und der Einbettung in den Athletenweg - Beziehung Verband zu den Infrastrukturen	auf Stufe Nachwuchs				
		auf Stufe Elite				
8	Sportwissenschaft: - Sportmedizinische Begleitung auf dem Athlet*innenweg - Sportpsychologie und -ernährung - Integration Trainingswissenschaft auf dem Athlet*innenweg - Innovation Sportwissenschaft - Aktives Wissensmanagement (innerhalb der Sportart und dem schweizerischen Sportsystem)					
Allfällige halbe Punkte werden erst am Schluss beim Gesamtpunkttotal zu Gunsten der Sportart aufgerundet.		Punktetotal				
		Punktetotal für Einstufung				

Expertengremium für die Beurteilung: von Swiss Olympic der Leiter* in Abteilung Sport, Leiter* in Abteilung Olympische Missionen, Team Verbandssupport Leistungssport, Team Athleten- und Karrieresupport sowie Team Sportwissenschaften; vom BASPO je eine Vertreter* in Trainerbildung und Sportwissenschaften.

2 Bedeutung der Sportart (maximal 12 Punkte)

2.1 Internationale Verbreitung (maximal 3 Punkte)

Richtlinientext

- Anzahl aktive Nationen an Grossanlässen (OS/WM/EM → inklusive Qualifikationswettkämpfe): Es zählt die höchste Zahl innerhalb der letzten vier Jahre.

Umsetzung:

- Es werden wie folgt Punkte verteilt:

Anzahl Nationen	Pkt.
≥ 150 Nationen	3
50-149 Nationen	2
20-49 Nationen	1

- Bei olympischen Sportarten werden nur die olympischen Disziplinen evaluiert. Bei nicht-olympischen Sportarten werden die von den Verbänden gelieferten Resultate mit Schweizer Beteiligung evaluiert.
- Es werden nur die Elitekategorien evaluiert.

2.2 Nationale Verbreitung (maximal 4 Punkte)

Richtlinientext

- Anzahl aktive Mitglieder in der entsprechenden Sportart in der Schweiz.

Umsetzung:

> Verbandsmitglieder:

- Als Basis für die Beurteilung dieses Faktors dient die vom Observatorium Sport und Bewegung Schweiz durchgeführte Verbands-/Vereinsbefragung, welche jeweils einmal pro Olympiazzyklus durchgeführt wird.
- Es werden die Anzahl Aktivmitglieder als Referenzgrösse genommen:
4 Punkte: ≥ 50'000 / 3 Punkte: 25'000-49'999 / 2 Punkte: 10'000-24'999 / 1 Punkt: 3'000-9'999 / 0 Punkt: <3'000
- Es ist Aufgabe der Verbände, bei der Verbandsbefragung die Anzahl Aktivmitglieder für jede einzelne einzustufende Sportart anzugeben. In jenen Fällen, wo keine Werte für die Sportarten vorliegen, gibt es immer 0 Punkte.

> J+S-Aktivitäten:

- Als Basis für die Beurteilung dieses Faktors dienen die Aktivitäten einer Sportart in der J+S-Jugendausbildung.
- Es wird die Anzahl teilnehmender Kinder und Jugendlicher in der Nutzergruppe 1 bzw. 2 genommen (jeweils aus J+S-Statistik zwei Jahre vor den Olympischen Spielen):
4 Punkte: ≥ 15'000 / 3 Punkte: 7'500-14'999 / 2 Punkte: 1'500-7'499 / 1 Punkt: 500-1'499 / 0 Punkte: <500.

- ⇒ Können beide Werte bestimmt werden, zählt der bessere der beiden Punktwerte. Sofern keine klare Bestimmung möglich ist, wird jenes Kriterium angewandt, welches möglichst genau bestimmt werden kann und die höhere Aussagekraft bezüglich der nationalen Verbreitung der Sportart hat.

2.3 Ökonomische und mediale Relevanz (maximal 3 Punkte)

Richtlinientext

- Die Sportart gehört zu den 20 Sportarten mit dem grössten Leistungssportaufwand (nach Verbandsrechnung) in der Schweiz.
- Die Sportart gehört zu den 40 Sportarten mit der höchsten medialen Relevanz in der Schweiz.

Umsetzung:

> Ökonomische Relevanz:

- Es gilt die letzte vorliegende und revidierte Verbandsrechnung zum Zeitpunkt der provisorischen Einstufung.
- Da alle Sportarten (Sommer und Winter) untereinander verglichen werden, gilt die Datenlage zum Zeitpunkt der provisorischen Einstufung der Sommersportarten.
- Die insgesamt 20 Sommer- und Wintersportarten mit dem grössten Leistungssportaufwand erhalten je 1 Punkt.

> Mediale Relevanz:

- Als Basis für die Beurteilung dieses Kriteriums dienen Publikumszahlen (Einschaltquoten), erhoben durch die Mediapulse AG für das SRG Fernsehen unter Berücksichtigung des Livestreamings. (Sollten von anderen Anbietern – wie z.B. UPC – vergleichbare Zahlen vorliegen, können auch diese berücksichtigt werden.)
- Als Untersuchungszeitraum gilt: vorolympische und olympische Saison bis und mit Olympische Spiele.
- Innerhalb des Untersuchungszeitraums wird pro Sportart der Event mit der höchsten Einschaltquote bei den SRG-Sendern (oder online Livestreaming der SRG) berücksichtigt.
- Als Event gilt ein nationaler oder internationaler Wettkampf einer eingestuftten Sportart. Bei mehreren Wettkampftagen wird diejenige Direktübertragung verwendet, welche die höchsten durchschnittlichen Einschaltquoten erzielt.
- Verglichen werden die durchschnittlichen Einschaltquoten während der Direktübertragungen.
- Die Datengrundlage wird von der EHSM durch das Ressort Sportökonomie zur Verfügung gestellt.
- Die Punkte werden wie folgt verteilt: Die insgesamt 20 Sommer- und Wintersportarten mit den höchsten Einschaltquoten erhalten je 2 Punkte. Die weiteren insgesamt 20 Sommer- und Wintersportarten erhalten je 1 Punkt.

2.4 Sportgrossanlässe (maximal 2 Punkte)

Richtlinientext

- Einmaliger Grossanlass: Die Sportart verfügt über einen internationalen Grossanlass (WM/EM o.ä.), welcher von Swiss Olympic im letzten oder nächsten Olympiazzyklus mit einem Organisationsbeitrag von mehr als CHF 20'000 unterstützt worden ist oder wird.
- Wiederkehrender Grossanlass: Die Sportart verfügt über einen mindestens im Zweijahresrhythmus wiederkehrenden nationalen oder internationalen Sportanlass in der Schweiz, der die Kriterien zu einem Sportgrossanlass erfüllt.

Umsetzung:

- Derselbe einmalige Grossanlass kann nur einmal bei der Einstufung berücksichtigt werden.
- Die Kriterien für einen wiederkehrenden Sportanlass sind: das Veranstaltungsbudget ist > CHF 1 Mio. und es gibt eine Direktübertragung entweder im Fernsehen (national und/oder international) oder Livestreaming (national und/oder international).
- Die Datengrundlage wird von der EHSM durch das Ressort Sportökonomie zur Verfügung gestellt.
- Pro Sportart wird maximal je 1 Punkt für einen einmaligen bzw. für einen wiederkehrenden Grossanlass vergeben.

Inkraftsetzung

Diese Ausführungsbestimmungen treten ab 1. Januar 2021 in Kraft.

Swiss Olympic

gez. Roger Schnegg
Direktor

gez. David Egli
Leiter Abteilung Sport

Anhänge:

- Anhang 1: Liste der eingestufteten Sportarten
- Anhang 2: Berechnungstabellen für die Einstufung der Sportarten (Einzel/Team- sowie Mannschaftssportarten)